

Der oberste unter ihnen und einzig verantwortliche Reichsbeamte ist der Reichskanzler; er führt den Vorsitz im Bundesrate; alle Verfügungen des Kaisers bedürfen zu ihrer Gültigkeit seiner Gegenzeichnung. Seine Untergebenen sind die Staatssekretäre des auswärtigen Amtes, des Reichsamts des Innern, des Reichsschatzamts, Reichsjustizamts, Reichsmarineamts, Reichspostamts und Reichseisenbahnamts.

Dritter Abschnitt. Seit 1871.

Kämpfe um soziale Probleme und imperialistische Ziele.

I. Das Deutsche Reich in seinem Verhältnis zum Auslande.

1. Die Zeit des Dreikaiserbündnisses 1871—79.

§ 140.

Dem Programme Wilhelms I. vom 18. Januar 1871 gemäß war das oberste Ziel der deutschen Politik unter der Leitung des **Reichskanzlers Fürsten Bismarck** die Erhaltung des Friedens. Bedroht war dieser in erster Linie von Frankreich. Trotz des Kommuneaufstandes in Paris (18. März 1871), der durch die Regierungstruppen von Versailles aus (Ende Mai) niedergeschlagen wurde, trotz der Ränke der Monarchisten, trotz der tiefen Korruption der leitenden Kreise und schwerer wirtschaftlicher Katastrophen wurde hier der militärische Neubau des Staates mit außerordentlicher Energie betrieben. Den französischen Rachegehlüsten gegenüber war die enge Verbindung der drei Kaiserermächte — 1872 kamen die drei Kaiser und ihre Minister Bismarck, Andrassy und Gortschakow in Berlin zusammen — eine Bürgschaft des Friedens.

Eine Störung erlitt diese Verbindung durch die Vorgänge im Orient. Die innere und äußere Zerbröckelung des türkischen Reiches war nicht aufzuhalten. Die Vasallenstaaten Serbien unter der Dynastie Obrenowitsch, Montenegro und